

## X. Feststellung des Todes

Die Ärzte haben aussergewöhnliche Todesfälle unverzüglich der Kantonspolizei und dem Bezirksarzt zu melden (vgl. Art. 39 Abs. 2 GG und Art. 4 VO Mitwirkung). **Meldepflicht bei aussergewöhnlichen Todesfällen**

Bei aussergewöhnlichen Todesfällen begibt sich der Bezirksarzt oder der an seiner Stelle handelnde Arzt in der Regel an den Tatort. Er unterzieht die entkleidete Leiche einer genauen äusseren Untersuchung (Leichenschau) und gibt seinen Befund umgehend den Organen der Staatsanwaltschaft bekannt. Er hält seine Feststellungen in einem schriftlichen Befund fest (vgl. Art. 6 VO Mitwirkung). **Leichenschau**

Einsargung eines Verstorbenen darf erst nach Feststellung des Todes durch einen in der Schweiz berufstätigen Arzt erfolgen (vgl. Art. 1 VO Bestattung). **Einsargung**

Leichenpässe werden von den Bezirksärzten und deren Stellvertretern ausgestellt (vgl. Art. 8 VO Bestattung). **Ausstellung Leichenpass**